

Ein begeisternd wahres Buch,
das jeder Deutsche lese.

Carl Fluhme in der „Wirtschaftspolitischen Parole“ vom 5. Dezember 1938

Einfach und leicht verständlich spricht Börger, der mitreißende Führer des Nationalsozialismus in diesem Buche. Seine Weltanschauung ist nicht am Schreibtisch entstanden; ein einfacher deutscher Arbeiter hat schwer um seine Erkenntnisse gerungen und legt nun in seinem Buche Zeugnis ab von der Klarheit, zu der er sich durchgekämpft hat. Die erste Druckausgabe fand eine überraschend gute Aufnahme. Vielen Wünschen und Anregungen zufolge, entschlossen sich Verfasser und Verlag neben der gebundenen Geschenktausgabe diese Volksausgabe herauszubringen. Sie soll mithelfen, Börgers Buch in das Volk hineinzutragen und so das Verständnis für die einzigartigen Aufgaben des deutschen Volkes zu wecken und zu vertiefen.

Das Buch wurde in die NS-Bibliographie aufgenommen.

Volksausgabe RM 1.80

Das Buch können Sie durch jede Buchhandlung beziehen!
Konrad Tritsch Verlag Würzburg-Lumühle

Probierseite:

auf? Warum geht der Engländer auf Reisen, ohne jemals daran zu denken, eine fremde Sprache zu lernen? Weil ihm in jahrhundertelanger weltanschaulich-politischer Erziehung eingeprägt wurde, er sei der Herr der Welt und alle Völker hätten sich seinem Willen zu beugen. Und er setzt sich durch.

Zwei Jahre nach Kriegsende lernte ich im Betrieb einen jungen, kaum zwanzigjährigen Engländer kennen. Wir politisierten und kamen auch auf die Frage der Kriegsschuld zu sprechen. Als ich ihm sagte: „England ist schuld am Krieg. Englands Neid konnte das Anwachsen des deutschen Handels nicht ertragen, Englands Stolz wollte den Aufbau der deutschen Flotte nicht dulden, England hat Deutschland eingekreist, England hatte schon viele Jahre vor 1914 Geheimverträge mit allen möglichen Staaten, die alle ihre Spitze gegen Deutschland leiteten, England ist schuld am Kriege!“ — da entgegnete mir dieser junge Mann, der sich doch in einem Lande befand, dessen Einwohner verbittert waren über den Ausgang des Krieges und seine schrecklichen Folgen, da entgegnete dieser junge, kaum zwanzigjährige Engländer: „Deutschland ist schuld! Was Sie da sagen, mag vielleicht richtig sein, aber ebenso richtig ist: Ihr Deutsche habt uniere Herrschaft bedroht und Ihr musset knock out geschlagen werden. Recht oder Unrecht, es gilt mein Vaterland.“

So wie dieser junge Mann sprach, so sprechen Millionen Engländer in der Welt, und ihre Worte haben Gewicht bei allen Völkern und Nationen der Erde. Sie alle fühlen sich als Engländer, die da draussen sind als Pioniere ihres Mutterlandes und keinem ist es noch eingefallen, seine Muttersprache oder sein Volkstum anzugeben. — Und wir Deutsche in die Welt gewandert, haben Erdteile kolonisiert und — haben ihr Deutschstum vergessen. Warum? Weil ihnen das fehlte, was die Engländer draussen so stark macht: das unumstößliche Bewusstsein, daß sie Glieder eines einigen und mächtigen Volkes sind, eines Volkes, das in jedem Falle hinter ihnen steht und ihre Belange gegen die ganze Welt verteidigt. Es fehlte uns das einheitsliche Wollen!

117

„Ein begeisternd wahres Buch,
das jeder Deutsche lese.“

Carl Fluhme in der „Wirtschaftspolitischen Parole“ Heft 17/1938

Empfehlen Sie dieses überzeugende Buch den Betriebsführern
als Weihnachtsgeschenk für die Gefolgschaft!

Volksausgabe
RM 1.80